g/geohack/geohack.php?params=45.608942_N_7.745469_E_dim:200_region:IT-23_type:building&pagename=Festung_von_Bard&language=de)

Festung von Bard

Die **Festung von Bard** (italienisch *forte di Bard*, französisch *Fort de Bard*) ist ein Festungskomplex auf einem Felshügel im Flusstal der Dora Baltea westlich oberhalb des kleinen Dorfes Bard in Italien. Historische Dokumente belegen eine erste Anlage bereits im 6. Jahrhundert. Im Jahr 1800 wurde die Anlage vollständig zerstört, die derzeitige Festung wurde 1838 fertiggestellt. Heute beherbergt die Festungsanlage verschiedene Museen und andere touristische Einrichtungen.

Festung von Bard

Die Festung von Bard oberhalb der Dora Baltea

Entstehungszeit:	1830–1838
Geographische Lage	45° 36′ 32,2″ N, 7° 44′ 43,7″ O

Inhaltsverzeichnis

Geschichte
Heutige Nutzung
Weblinks
Einzelnachweise

Geschichte

Auf dem Felskopf befand sich im 6. Jahrhundert, zu Zeiten von Theoderichs des Großen, eine ostgotische Garnison (Clausuræ augustanæ). Später gehörte der Ort dem Grafen von Aosta und danach den Herren von Bard. Im 13. Jahrhundert kam die Festung in den Besitz der Grafen von Savoyen.

Im Jahr 1704 vermochte die savoyische Besatzung im Spanischen Erbfolgekrieg den Vormarsch der französischen Armee in das Piemont zu vereiteln.

Die heutige Festung wurde vom aus dem Haus Savoyen stammenden König Karl Albert von Sardinien-Piemont zwischen 1830 und 1838 errichtet, nachdem der Vorgängerbau an selber Stelle im Jahr 1800 auf Veranlassung Napoleons gesprengt und vollständig zerstört worden war. Die französischen Truppen waren nämlich nach ihrem Übergang über den Großen Sankt Bernhard im Mai 1800 infolge des massiven Beschusses durch die 400 Mann der österreichischen Besatzung des Forts in so große

Schwierigkeiten geraten und hatten ihren Vormarsch dadurch derart verzögert gesehen, dass Napoleon sich selbst dorthin begeben, den Angriff geleitet und nach der am 1. Juni 1800 erfolgten Kapitulation der Besatzung die Sprengung des Forts angeordnet hatte.[1]

Heutige Nutzung

Im Januar 2006 wurde die Festung für Besucher geöffnet, nachdem sie nach einer längeren Zeit der Vernachlässigung restauriert worden war. Die Festung beherbergt heute verschiedene Ausstellungen und Museen, darunter das *Museo delle Alpi* (französisch *Musée des Alpes*; «Museum der Alpen»), das über die Natur und die Besiedlungsgeschichte der Westalpen informiert.

Im Bereich der Festung befinden sich verschiedene touristische Einrichtungen wie ein Hotel oder Café. Im zentralen Innenhof der Festung finden im Sommer Theater- oder Musikaufführungen statt.[1]

Im März 2014 wurden in der Festung mehrere Schlüsselszenen des im Jahr 2015 erschienenen Kinofilms Avengers: Age of Ultron gedreht.[2]

Weblinks

Commons: Festung von Bard (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Forte_di_Bard?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Homepage der Festung (http://www.fortedibard.it/fr)

Einzelnachweise

1. Ida Leinberger, Walter Pippke: *Piemont und Aosta-Tal: Kunst, Kultur und Geschichte im Bogen der Westalpen.* Dumont Reiseverlag, 2001, ISBN 3-7701-4741-3, S. 140–142, (Google books (http://books.google.de/books?id=QJBUAgAAQBAJ&pg=PA140))
2. ign.com *Joss Whedon Likens Avengers 2 to The Godfather Part II* (http://www.ign.com/articles/2014/01/25/joss-whedon-likens-avengers-2-to-the-godfather-part-ii)

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Festung_von_Bard&oldid=202161924“

Diese Seite wurde zuletzt am 24. Juli 2020 um 09:35 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.